## Aller-Zeitung 27.05.17

## Partnerschaftskreis stellt Projektbuch 2015/2016 vor

Wesendorf: Kleine Feierstunde für Autoren und Projektteam

WESENDORF. Der Partnerschaftskreis der Samtgemeinde Wesendorf ist seit mehr als 30 Jahren im Zeichen der Völkerverständigung aktiv. Viele Projekte hat das Team um die Vorsitzende Christiane Dittmann-Martin seither organisiert, in Deutschland und den Partnerländern. Jetzt stellte der Verein erstmals ein umfassendes Projektbuch vor.

Projektthema für alle von der EU geförderten Projekte in den Jahren 2015 und 2016 war "Europas Zukunft hat eine lange Vergangenheit". Aus 224 Anträgen europaweit wurden 33 ausgewält, vier davon in Deutschland – darunter der Partnerschaftskreis mit insgesamt vier Einzelprojek-

ten, erklärte die Vorsitzende während der Übergabe der 400 Seiten starken Buchexemplare an die 18 Autoren sowie Vertreter der Projektteams. Ziel der EU sei es unter anderem, mit solchen Projekten das Verständnis und das Bewusstsein der Bürger für ihre Geschichte zu verbessern, so Dittmann-Martin.

100 Jahre Erster Weltkrieg, 70 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg, 25 Jahre Mauerfall und zehn Jahre Osterweiterung: "Einer der Höhepunkte in einer Partnerschaft ist, die Geschichte aufzuarbeiten", erklärte Samtgemeindebürgermeister René Weber, selbst Mitglied des Partnerschaftskreises und Leiter der Sektion Polen. Und die Geschichte wird in dem Buch auf vielfältige Weise aufgearbeitet.

Vier Einzelprojekte hatten die Wesendorfer zu den Themen organisiert, zum Teil im Ausland. Über sie wird in die sem Buch berichtet, Augenzeugen kommen zu Wort, Dokumente des Zeitgeschehens und zahlreiche Fotos sind abgedruckt ebenso wie Presseberichte. Einige Berichte sind in Polnisch, Französisch, Ungarisch oder Litauisch abgedruckt.

Weitere Informationen zum Projektbuch des Partnerschaftskreises der Samtgemeinde Wesendorf gibt es über die Vorsitzende Christiane Dittmann-Martin.



Projektbuch vorgestellt: Der Partnerschaftskreis der Samtgemeinde Wesendorf hat ein 400 Seiten starkes Buch für die Jahre 2015 und 2016 erstellt.

## Isenhagener Kreisblatt 24.05.17

## Völkerverständigung und Geschichte

Partnerschaftskreis Samtgemeinde Wesendorf stellt erstes Projektbuch mit über 400 Seiten vor

Von Dennis Klüting

Wesendorf. Viele Stunden Arbeit, Recherche und Aufarbeitung sind eingeflossen: Der Partnerschaftskreis Samtgemeinde Wesendorf stellte am Montagabend sein erstes Projektbuch für die Jahre 2015 und 2016 vor. Rund 30 Gäste waren im Wesendorfer Rathaus zugegen, als die Vorsitzende des Partnerschaftskreises, Christiane Dittmann-Martin, das 400 Seiten starke Werk präsentierte.

Die beiden Projektjahre standen unter dem Motto "Europas Zukunft hat eine lange Vergangenheit". 18 Autoren haben zu dem Werk beigetragen. "Die Projekte sind mit EU-Mitteln gefördert worden", Dittmann-Martin. erklärte "Und die EU hätte dazu natürlich auch eine umfangreiche Dokumentation." Ferner sei es Ziel der EU, die Bürgernähe und die Vielseitigkeit durch Kommunen- und Städtepartnerschaften zu demonstrieren. "Insgesamt gab es bei der EU 224 Förderanträge, davon 10 aus Deutschland", weiß



Samtgemeindebürgermeister René Weber (v. l.) freute sich zusammen mit Christiane Dittmann-Martin, Wilhelm Bindig, Ingrid Marks und Wilhelm Weber vom Partnerschaftskreis über das erste Projektbuch.

Dittmann-Martin. "Von den 33 angenommenen Anträgen kommen genau 4 aus Deutschland – und einer war unserer!" In dem Buch werden die einzelnen Projekte des Partnerschaftskreises in 2015 und 2016 detailliert vorgestellt, etwa das in Stralsund, in Dan-

zig und das in Wesendorf. Die für die einzelnen Projekte, Workshops oder Seminare erarbeiteten Präsentationen finden sich ebenfalls in dem Buch wieder.

Abgerundet wird das Werk durch eine Reihe von Zeitzeugenberichten, deren oft tragische Schilderungen die reinen Fakten und persönliche, emotionale Ebenen ergänzen und vertiefen. Diese Berichte sind natürlich auch mit internationaler Beteiligung entstanden und auch mehrsprachig übersetzt. Zahlreiche Fotos und Illustrationen ergänzen die Informationen.

Samtgemeindebürgermeister René Weber dankte den Mitwirkenden, allen voran Christiane Dittmann-Martin. für ihr großes Engagement. "Dieses Buch zeigt perfekt, wie die Unterschiedlichkeit und Vielseitigkeit in Europa mit Geschichtsaufarbeitung in Einklang gebracht werden kann. Dabei arbeitet der Partnerschaftskreis mit einer breiten Basis und bindet auch die Jugend mit ein." Analog zum Motto der vergangenen zwei Projektjahre schloss Weber: "Und auch der Partnerschaftskreis hat eine lange Vergangenheit."